www.monferratontour.it

Museo della Maschera

Kategorie: Museum
Beschreibung der Aktivitäten: Das Maskenmuseum Rocca Grimalda wurde im Jahr 2000 von einer Gruppe von Wissenschaftlern des Ethno-Anthropologischen Labors gegründet, das seit 1996 in der Region tätig war. Anlass für die Gründung war die Präsenz des archaischen Karnevalsrituals Lachera in Rocca Grimalda, dessen Kostüme auffällige Ähnlichkeiten mit denen ähnlicher Bräuche aufweisen, die in vielen Teilen Europas noch heute praktiziert werden. Mit dem Ziel, diese lebendige und alte Tradition zu bewahren und zu fördern, bieten die Sammlungen in den Ausstellungsräumen den Besuchern die Möglichkeit, ein reiches Erbe an materiellen Artefakten im Zusammenhang mit der zeremoniellen Kleidung des Kalenderzyklus zu entdecken: Masken, Gewänder, Kopfbedeckungen und Accessoires von unterschiedlichem Grad an vergänglicher und raffinierter Handwerkskunst – eindrucksvolle Zeugnisse eines kulturellen Bewusstseins, das in langjährigen Phänomenen angelegt ist. Lassen Sie sich nicht vom scheinbar gewöhnlichen, billigen und unkünstlerischen Charakter mancher Kostümelemente täuschen: Reißverschlüsse, Kunstblumen, auf Plastik montierte Spiegel und Turnschuhe haben oft Knöpfe aus Holz oder Knochen, Krepppapierblumen und die charakteristischen Holzschuhe ersetzt. Dies sollte jedoch nicht als Abkehr von der Tradition oder als Verfälschung ihrer ursprünglichen Reinheit verstanden werden, sondern vielmehr als notwendige Anpassung an den Wandel der Zeit: Wie alles Lebendige muss sich auch der Karneval weiterentwickeln und an die gegenwärtigen Bedingungen, Anforderungen und Bedürfnisse anpassen, um neues Leben und neue Kraft zu schöpfen. Lachera di Rocca Grimalda – Die Ursprünge dieser alten Tradition, einer Mischung aus Tanz, Ritual und Theateraufführung, reichen zurück bis zum Aufstand der Bevölkerung von Rocca Grimalda gegen den Stadtherrn, der behauptete, das Jus Primae Noctis über die Bräute seines Lehens auszuüben. Tatsächlich – auch wenn mögliche Verflechtungen und Einflüsse historischer Ereignisse nicht ausgeschlossen werden können – hat die Lachera ihren Ursprung in alten Frühlingsriten: Volksfeste, die im Laufe der Jahrhunderte eine epische und gesellschaftliche Bedeutung erlangten. Die Aufführung, die während des Karnevals stattfindet, ist ein lebhafter und farbenfroher Hochzeitszug, der von einem Crescendo aus Klängen, Schnipsen, Glockengeläut und wirbelnden Blumen und bunten Bändern geprägt ist. Die Figuren, einige mit Schwertern, andere mit Peitschen und Glocken bewaffnet, wieder andere mit langen, blumengeschmückten Hüten, tanzen um ein frisch vermähltes Paar, während eine rot gekleidete Gestalt lachend und scherzend durch die Menge springt. Diese Verschmelzung kriegerischer und feierlicher Elemente, die oft einen fröhlichen und festlichen Charakter bewahrt, ist typisch für Mythen und Balladen in ganz Europa: wahre Dramatisierungen, die aus Frühlingsriten hervorgegangen sind. Die Darsteller, die ursprünglich vielleicht übernatürliche Wesen verkörperten, haben die Züge und Eigenschaften realer Menschen angenommen: der Tyrann, die Stallknechte, der Narr, die Schwertkämpfer … Es ist nicht verwunderlich, dass Figuren aus verschiedenen Epochen vertreten sind: Die Lachera war und ist im Wesentlichen ein Volksfest, und im Laufe der Jahrhunderte wurden die Kostüme aus verschiedenen Stoffen und Kleidungsstücken gefertigt, die von den Dorfbewohnern gesammelt wurden. Jede Epoche hat ihre Spuren in der Choreografie hinterlassen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Telefon: +39 338 8332703
Kostenpflichtiger Eintritt: Nein
geführte Besichtigungen: Ja
Pädagogische Einrichtungen: Ja

E-Mail: info@museodellamaschera.it
Sonstiges: Kostenloser Eintritt (eigenständige Besichtigung)

Events/Besondere Aktivitäten: La "Lachera" - Historischer Karneval

Perioden Öffnen

Von 04/03/2012 bis 28/10/2012

Montag:	-	geschlossen
Dienstag:	-	geschlossen
Mittwoch:	-	geschlossen
Donnerstag:	-	geschlossen
Freitag:	-	geschlossen
Samstag:	-	geschlossen
Sonntag:	15:00 - 19:00	

Reservierung erforderlich

Montag:	-	geschlossen
Dienstag:	-	geschlossen

Mittwoch:	-	geschlossen
Donnerstag:	-	geschlossen
Freitag:	-	geschlossen
Samstag:	-	Reservierung erforderlich
Sonntag:	-	Reservierung erforderlich

Foto

